

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Hedwig RITTER, Lachenstr. 245, Mauren, zum 78. Geburtstag
 Werner FLEUTI, Dammweg 4, Vaduz, zum 78. Geburtstag
 William WARREN, Rhatikonstrasse 35, Vaduz, zum 77. Geburtstag
 Luzia SCHERSCHER, Reberastrasse 56, Schaan, zum 77. Geburtstag

Dienstjubiläum in der Industrie

Heute kann Giovanni CORVAGLIA, Schaanerstrasse 116, Schaan, auf 25 Dienstjahre bei der Hovalwerk AG zurückblicken. Herr Corvaglia ist als Mitarbeiter im Produktionsbereich Wärmerückgewinnung beschäftigt und hier zuständig für die Vor- und Endmontage von Plattenwärmetauschern und die Montage von Tauscherklappen. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Ecki Hermann, Schaan 235 08 08

ABSCHIED

Humbert Meier, Mauren †

Im seinem 95. Lebensjahr wurde gestern unser lieber Mitbürger Humbert Meier aus Mauren in die Ewigkeit abberufen. Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Der liebe Verstorbene wird übermorgen Mittwoch in Mauren zu Grabe getragen. Ein Nachruf folgt.



Siegfried Hilbe-Bühler, Triesenberg †

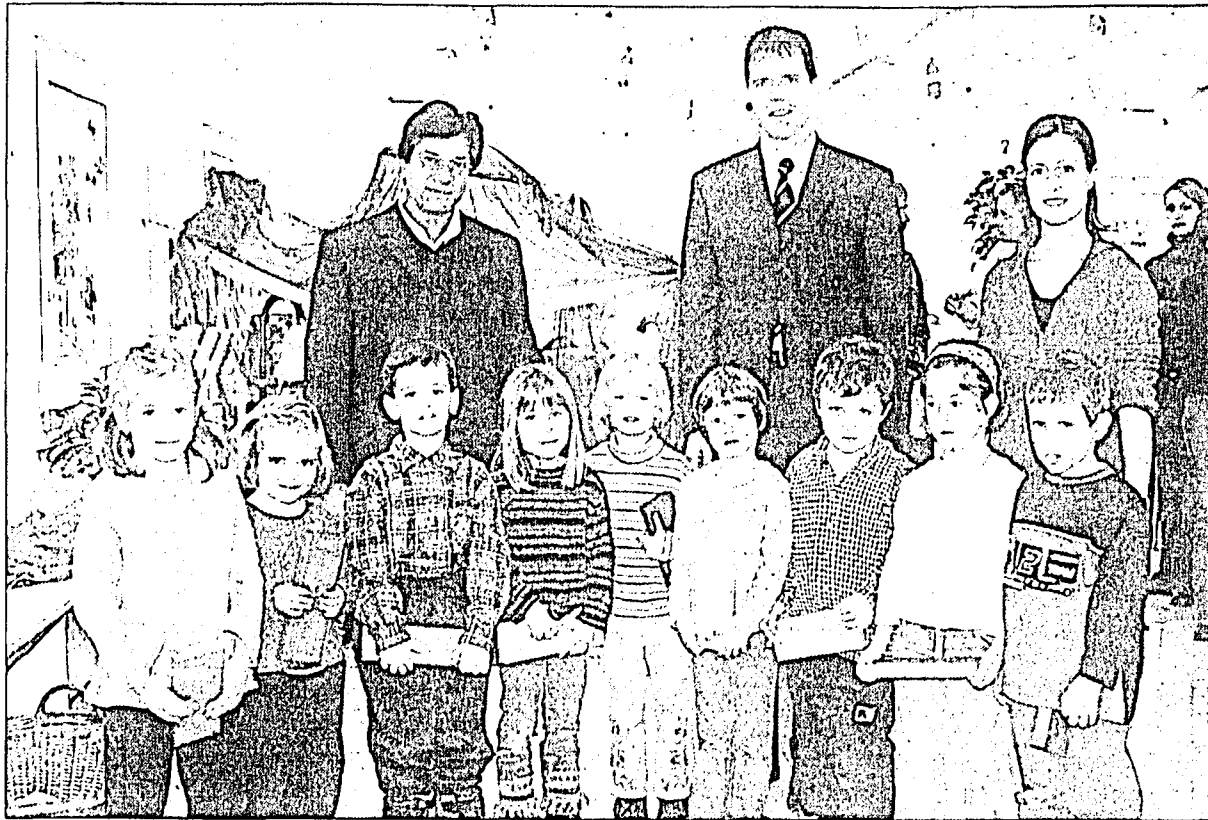
Im Alter von 58 Jahren ist am Samstag unser lieber Mitbürger Siegfried Hilbe-Bühler aus Triesenberg in die Ewigkeit zurückgekehrt. Der trauernden Gattin, den Kindern mit Familien, den Geschwistern sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Trauergottesdienst für den lieben Verstorbenen und die Urnenbeisetzung finden übermorgen Mittwoch in Triesenberg statt. Ein Nachruf folgt.



Kindergärtler als Gestalter

Offizielle Einweihung des Kindergartens Rennhof in Mauren

MAUREN - Nachdem der Kindergarten Rennhof in Mauren mit dem kreativen Einbezug der Kindergartenschüler gestaltet wurde, konnte Schulratspräsident Freddy Kaiser, im Beisein von Vorsteher Johannes Kaiser, am vergangenen Samstagmittag zusammen mit den Kleinsten, ihren Eltern, den Nachbarn sowie der Gemeinde- und Schulbehörde den Kindergarten im Quartier Rennhof offiziell einweihen.



Pfarrer Anto Poonoly, Schulratspräsident und designierter FBP-Vorsteherkandidat Freddy Kaiser sowie die engagierte Kindergartenleiterin Sibylle Kieber (von links) zusammen mit den Kindern anlässlich der Einweihung des Kindergartens Rennhof in Mauren.

Der Gemeinderat und Schulratspräsident Freddy Kaiser betonte in seinen Begrüßungsworten, dass es seit Jahren ein besonderes Bestreben der Gemeinde sei, das Angebot der Kindergärten zu dezentralisieren und somit in die Wohnquartiere zu «gehen». Diese Vorgehensweise bringt für die Kindergartenschüler besonders in Bezug auf die Verkehrswege eine viel höhere persönliche Sicherheit. Dieser Kindergarten im Rennhof sei, so Freddy Kaiser, von den Kindergartenschülern, den Eltern und den Nachbarn sehr positiv aufgenommen worden und das Kindergartengebäude habe sich nun von der «grauen Maus» zu einem «kreativen, farbigen Sonnenschein» entwickelt. Der Kindergarten Rennhof sei zwar ein Provisorium, doch unterscheide sich der Ausbaustandard kaum von einer definitiven Bauweise. Zudem

belebe eine solche jugendliche Einrichtung das Quartier und biete für Jung und Alt einen Treffpunkt. Insbesondere für Kinder und Familien ist der Spielplatz von grosser Beliebtheit und erfreut sich bereits über eine hohe Frequentierung. Schulratspräsident Freddy Kaiser lobte die kreative Gestaltung

des Kindergartengebäudes und übergab den «Künstlern», die ideenmässig durch die Kindergartenleiterin Sibylle Kieber sowie die Grafikerin Silvia Ruppen begleitet wurden, ein kleines Erinnerungspräsen. Nachdem Pfarrer Pater Anto Poonoly den Kindergarten einweihete und ihn unter den Schutz

und Segen Gottes stellte, begeisterten die Kindergartenschüler mit herzlichen Darbietungen. Diesen Tag werden sie – die Kleinsten – wie auch die Eltern und die vielen anwesenden Gäste, wohl nicht so schnell vergessen. Vorweihnachtliche Stimmung und Herzlichkeit standen im Mittelpunkt.

«Der Herrgott muss ein Maurer sein!»

Besinnliche Advents- und Nikolausfeier für Senioren im Gemeindesaal Mauren

MAUREN - Der Pfarreirat Mauren-Schaanwald lud am zweiten Adventssonntag alle Seniorinnen und Senioren zu einer gemütlichen Feier ein. Gut 100 Personen folgten der Einladung und genossen den Anlass sichtlich. Ein bunt gemischtes, weihnachtliches Programm sorgte für die nötige Unterhaltung.

• Johann J. Wucherer

Die Advents- und Nikolausfeier für Senioren hat in Mauren eine lange Tradition und wird von der Bevölkerung jedes Jahr angenommen. Nach der Begrüßung, mit zur Adventszeit passenden Worten durch Rita Meier vom Pfarreirat, wurden die Besucherinnen und Besucher mit feinen Kuchen und Kaffee verwöhnt. Unter ihnen weilten auch Vorsteher Johannes Kaiser, Pfarrer Pater Anto Poonoly und Markus Rieder (Pfarrer i. R.). Mit viel Begeisterung spielten die

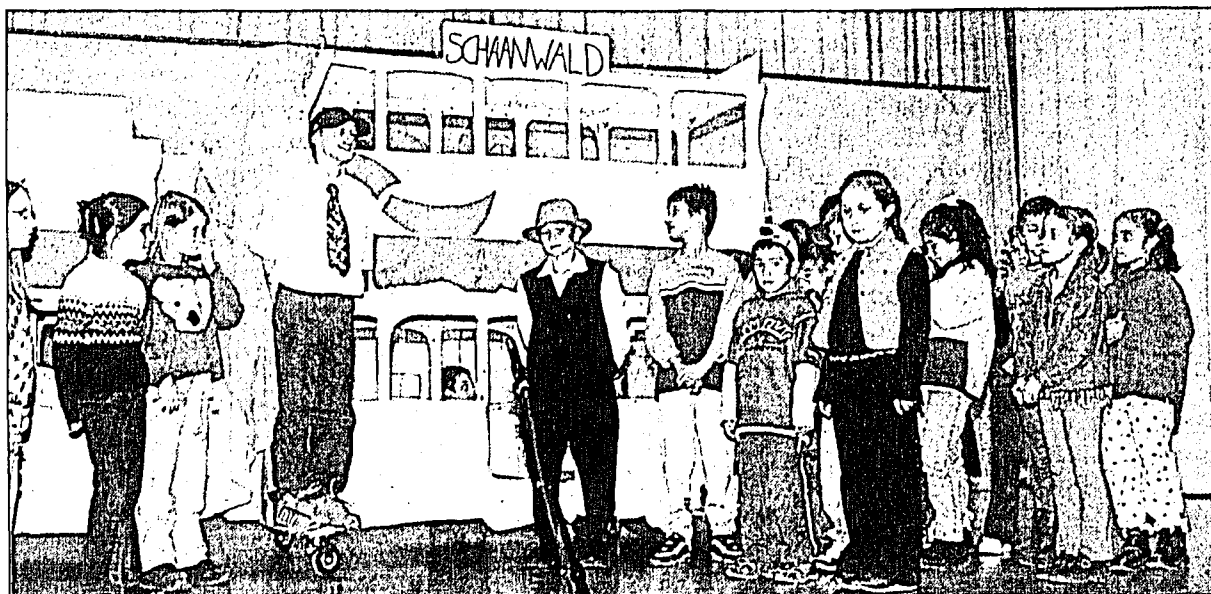


Der Nikolaus hat bei der Advents- und Nikolausfeier für Senioren in Mauren allen etwas mitgebracht.

Jungmusikanten des Musikvereins Konkordia weihnachtliche Lieder.

Die Theateraufführung der Primarschüler von Schaanwald war eine

absolute Glanzleistung. Es war faszinierend, mit welcher Freude die Kinder gespielt haben und wie deutlich sie gesprochen haben. Die Moral von der Geschichte war, dass man nicht Menschen übermässig beschenken sollte, die es wirklich brauchen können. Bevor der Nikolaus den Weg in den Gemeindesaal fand, verirrt er sich erst in drei grosse Kaufhäuser – er liess sich von der Weihnachtsbeleuchtung irritieren. Nach einer flüchtigen Gesichtskontrolle befand er alle Gäste für «brav», und deshalb hat er ihnen auch etwas mitgebracht. Vor dem Abendessen und dem gemütlichen Ausklang erzählte Herta Korndorf eine Weihnachtsgeschichte, der zufolge der Herrgott ein Maurer sein muss.



Mit der Theateraufführung vollbrachten die Primarschüler von Schaanwald gemeinsam mit ihren Lehrern eine Glanzleistung.

ANZEIGE
Grossraumbüro ca. 50 m² im Europark Vaduz zu vermieten.
 JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG · VADUZ
 TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li

VOLKSBLATT
 Probleme mit der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere
Hotline
 Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)
 Auch für Tagesanzeiger und NZZ